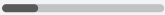




Die heiligen drei Könige (6)

Für die neue Version der Geschichte in Jugendsprache, bitte runterscrollen.




Klassisch

▶ 0:00 / 0:34   

Zu jener Zeit lebten in einem Land im fernen Osten drei weise Männer. Sie beobachteten die Sterne. Und ein Stern stach ihnen besonders fest ins Auge. Der Stern leuchtete heller als die anderen. Sie waren sich sicher: «Es muss ein neuer König geboren sein!» Sie machten sich auf den Weg und folgten dem Stern.

I dere Zyt hei im ne Land im färne Oschte drü weisi Manne gläbt. Sie hei d'Stärne beobachtet. U ei Stärn isch ihne bsungers iz Oug gstoche. Dä hett nämlech viu häuer glüüchtet aus di angere. Sie si sech sicher gsi: «Äs muess e nöie Chönig uf d'Wäut cho si! Dr Stärn wiist üs sicher dr Wäg!» Si hei sech uf gmacht u si am Stärn gfougt.

Jugendsprache

▶ 0:00 / 0:32   

Wit wäg, ufeme ganz angere Minecraft-Server hei drü Kings gläbt, so weise, die hei ds ganze Internet im Chopf gha. Si hei e trippy Stärn gspottet wo sparkly häuer aus die angere shinet. De Squad het sofort cheggt: «nöie King auf die eins. Lessgo, front row seats!» Auso hei si sech ufe Wäg gmacht.